

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der kommenden Kommunalwahl.

Gemeinsam können wir unsere Gemeinde positiv gestalten und für eine lebenswerte Zukunft sorgen.

Sie haben noch Punkte die Ihnen wichtig sind?

Gerne sprechen wir mit Ihnen persönlich!



Liebe Cleebronner Bürgerinnen und Bürger,

vor fünf Jahren haben wir einen großen Erfolg in der Kommunalwahl erzielt und sind auf Anhieb als zweitstärkste Kraft in den Gemeinderat eingezogen. Wir bedanken uns bei unseren Wählern für diesen Vertrauensvorschuss.

Trotz der positiven Energie und Euphorie durch das Wahlergebnis mussten wir jedoch schnell feststellen, dass sich das Festhalten an alten Mustern und die mangelnde Offenheit trotz aller Bemühungen zumeist als unüberwindbar herausstellten. Teilweise mussten wir mitansehen, dass rationale Argumente und über Jahre erworbene Expertise in einem Gremium wie dem Gemeinderat häufig nicht sehr schwer wiegen. Und so wollen wir zwar nicht - müssen aber sagen: ‚Wir haben es ja gleich gesagt‘, denn die Kindertagesstätte kostet tatsächlich mittlerweile das Doppelte von der ursprünglich geplanten Summe. Es ist fraglich, wer hierfür die Verantwortung übernimmt, Sie als Bürger haben in der kommenden Wahl immerhin die Möglichkeit ein Zeichen zu setzen und Ihre Meinung zu äußern.

Stellte man beim Bauvorhaben Kindertagesstätte die Höhe der Investitionen nicht infrage, war es beim Fußweg zur Pfefferklinge das ausschlaggebende Argument. Der Fußweg ist vielen Bürgern aus der Erinnerung ein Begriff - besteht er doch schon seit Jahrzehnten, wurde jedoch leider bei der Erschließung des Baugebiets nicht integriert und verfiel. Anwohner unter dem Schloss erleben es täglich, keine Gehsteige, kein Verkehrswege- und Parkkonzept, der Fußweg hätte die Sicherheit erheblich verbessern können. Es besteht nur ein Problem, das offensichtlich nicht lösbar war: Das Thema wurde von der „falschen“ Fraktion vorangetrieben.

Dagegen konnten wir vor kurzem die Einweihung des An- und Umbaus der Feuerwehr feiern. Hier ist es uns gelungen, das Projekt im Sinne der Bürger gemeinsam im Gemeinderat zu gestalten. Insgesamt kann gesagt werden, dass es wenig Verzögerungen und zudem keine Probleme bei der Umsetzung gab, auch der finanzielle Rahmen wurde eingehalten. Hier haben die Beteiligten wohl aus den Erfahrungen rund um die Kindertagesstätte gelernt, die Mängel in der Planung der Kita hatten wir ja immer wieder aufgegriffen.

Ein weiteres Projekt, auf das wir positiv und mit Vorfreude schauen ist der Weinausschank auf dem Michaelsberg. Wir sind uns sicher, dass dieser Anziehungspunkt im Zabergäu und darüber hinaus den Tourismus fördern wird. Der Wein unserer lokalen Erzeuger und unsere traumhafte Landschaft können damit einer noch breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden. Wir freuen uns, dass wir in diesem Projekt unterstützen konnten.

Bereits vor Jahren hatten wir beantragt, Obstbäume mittels Markierung für die öffentliche Aberntung freizugeben. Gab es seinerzeit noch Bedenken aus Versicherungsgründen, konnte nun erfreulicherweise umgesetzt werden, die Bäume mit einem weißen Band zu versehen. Damit können Interessierte nun Obst dort ernten, wo es öffentlich durch die Markierung erlaubt ist. Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag damit umgesetzt wurde.

Rückblickend als äußerst positiv hervorheben möchten wir jedoch, dass der Bürger wieder wahrgenommen wird. Neben Bürgerfragestunden hat sich vor allem die Kommunikation und Berichterstattung im Blättle verbessert.

Wir sehen dies als direkte Auswirkung unseres Engagements im Gemeinderat und der ständigen Präsenz in öffentlichen Angelegenheiten.

Damit konnten wir eines unserer Hauptziele bereits deutlich vorantreiben, die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. Dennoch bleibt natürlich festzuhalten, dass es hier immer noch Verbesserungspotenzial gibt, an dem wir weiterhin arbeiten werden. Weniger erfreulich war zum Beispiel, dass ein zentrales Grundstück in Cleebronn für die Entwicklung der Ortsmitte nicht mehr verfügbar ist. Viele Bürger hätten den Grund und Boden gerne im Besitz der Gemeinde gesehen, eine Darstellung der Beweggründe der Gemeinde, das Areal in der Nähe der Kindertagesstätte Villa Kinderbunt nicht zu erwerben, wäre angebracht gewesen. Leider hatten wir keinen Einfluss auf diesen Prozess, das Grundstück ist damit für die Entwicklung der Gemeinde verloren. Wir hatten uns mehrfach für einen Kauf des Areals ausgesprochen und entsprechende Anträge gestellt.

Zum Guten hin verändert hat sich ebenfalls das Bestreben aller Beteiligten im Gemeinderat mitzugestalten. Themen werden besser untermauert und vorbereitet, Beschlussvorlagen werden hinterfragt und bewertet. Hier hat ProCleebronn Pionierarbeit geleistet und zu einer neuen Wahrnehmung der Aufgaben und Verantwortung als Gemeinderat beigetragen. Durch ein starkes Mandat in der nächsten Gemeinderatswahl wollen wir dieses Verständnis weiterhin prägen. Eine Fraktion ist jedoch nur so stark wie das Fundament der Bürger die dahinter stehen. Eine größere Fraktion bedeutet daher mehr Einflussnahme durch die Bevölkerung.

Wir von Pro Cleebronn, werden uns in der kommenden Wahlperiode für diese Themen einsetzen:

Städtebauliche Innen- und Außenentwicklung in Cleebronn mit guten und pragmatischen Lösungen und Weitsicht planen und vorantreiben, wie z.B.

- Steigerung der Attraktivität und bauliche Wiederbelebung des Ortskerns
- Flächenschonende Entwicklung von Neubaugebieten
- Ausbau von Fuß- und Radwegen, sowie bessere Anbindung von Cleebronn nach Tripsdrill
- Zukunftsfähiges, sicheres Verkehrskonzept (z.B. Kreisverkehr Bönningheimerstraße)
- Nahversorgung durch einen lokalen Einkaufsmarkt
- Ausbau der Schülerbetreuung / Mensa
- Spielplätze für Kinder verschiedener Altersgruppen
- Seniorengerechtes Wohnen
- Bessere Lösung für Kindergarten- und Schulsport
- Schaffung von Lagerflächen/Garagen für Bürger

Entwicklung der Gemeinde

- Grundsteuerreform fair umsetzen, ohne Erhöhung
- Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im Ort
- Verbesserung des Nahverkehrs
- Wirtschaftsförderung / Tourismus
- Förderung des Vereinslebens
- Mehr Bürgerbeteiligungen

Weiterhin sehen wir also viel Handlungsbedarf und Gestaltungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde, ebenso wie viele neue Unterstützer in unseren Reihen. Das spiegelt sich auch in unserer Liste an Kandidatinnen und Kandidaten wider.

Kommunalwahl

09.06.2024



IHRE STIMME ZÄHLT!

GUTES ERHALTEN
GEMEINSAM
NEUES GESTALTEN

PRO CLEEBRONN
www.procleebronn.de

THEOPHIL KREUTER

Rentner nach Anstellung im öffentlichen Dienst
69 Jahre
Hobbies: habe ich alle überlebt

Was mich antreibt:

Ich habe schon zu lange zugeschaut
Schon das Industrie – Gebiet „Ruit“
war falsch.



RALF SZYGULA

Key – Accout – Manager
54 Jahre; verheiratet, 3 Kinder
Hobbies: Wandern, Radfahren und Kochen

Dafür stehe ich:

Als Ihr Vertreter werde ich mich mit Leidenschaft und Einsatzbereitschaft für die Anliegen unserer Gemeinde einsetzen. Ich stehe für eine offene und transparente Kommunikation und möchte gemeinsam mit Ihnen Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden.



BÄRBEL SEIL

Krankenschwester, PDL i.R.
verheiratet 2 Kinder, 4 Enkel-Kinder
Meine Hobbies sind Gerätetraining ,
mit den Enkeln Zeit verbringen, Gartenarbeit, Lesen

Was mich antreibt:

Sehr wichtig ist mir die ärztliche Versorgung im Ort, sowie die städtebauliche Entwicklung von Clebronn. Eine familienfreundliche Verkehrsinfrastruktur, sowie eine bezahlbare Grundsteuer.



PETER HACKMANN

Medizininformatiker
Verheiratet

Dafür stehe ich:

Mehr Transparenz bei den Entscheidungen des Gemeinderates.
Mehr Bürgernähe und Bürgerbeteiligung. Weniger versiegelte Flächen, ein Begrünungsmanagement zum Schutz vor der zunehmenden Erwärmung.



STEFANIE KLOS

Erzieherin/ Facherzieherin Naturpädagogik / Reit-Hundetherapeut für Kinder

36 Jahre, 1 Kind

Hobbies: Pferde/ Reiten/ Sozialpädagogische Angebote für Kinder/ schwimmen und in der Natur sein.

Für was ich stehe:

für Kinder möchte ich ein besseres Freizeitangebot im Dorf schaffen! (Spielplätze/ soziale Angebote) Attraktiv bleiben für Eltern und Kinder- Altersgerechte Angebote.



WILHELM SPEITELSBACH

Dipl.-Ing. Freier Architekt BDA
59 Jahre, verwitwet , 1 Kind
Hobbies: Musik, Sport

Ehrenamtliches Engagement:

2. Vorstand Tennisclub Clebronn;
Gutachter, Jury bei Wettbewerben und Auszeichnungsverfahren;
bis 2018 Vorsitz der Architektenkammer HN;
IAV- Wohnberatung LRA HN; langjährige Leitung einer christliche Musikgruppe;
seit 2019 im Gemeinderat



IRENE ZWETZICH

Lehrerin Modeschule Heilbronn

54 Jahre 3 Kinder

Was mich antreibt:

Als Gemeinderätin setze ich mich für Transparenz, Bürgerbeteiligung und nachhaltige Entwicklung ein.
Für ein Miteinander,
das Zukunft schafft.



MARCIN NOWACKI

Dipl. Informatiker MBA
47 Jahre; verheiratet, 2 Kinder

Hobbies: Ski fahren, Fußball spielen und Do it Yourself (DIY) -Projekte

Ich werde mich dafür einsetzen:

Größere Projekte & Investitionen müssen immer fundiert auf weitere Alternativen geprüft werden.
Den Bürgern soll transparent veröffentlicht werden, wie und warum die Fraktionen abgestimmt haben.



PAUL SPEITELSBACH

Doktorand am Institut für Agrartechnik der Uni Hohenheim

Hobbies: Musik, Berg- und Ballsport aller Art, Landwirtschaft und Weinbau

Ehrenamtliches Engagement:

Vorstand EK-Ski -Württemberg
Tennistrainer; Skilehrer und Skitourenführer; christlicher Freizeit- und Jugendkreisleiter



THOMAS EBERLE

Betriebswirt (IHK), Geschäftsführer
52 Jahre, 1 Kind
Hobbies: Fußball, Radfahren

Was mich antreibt:

Clebronn ist ein schöner Ort, dies soll so bleiben. Immer mehr verfallene Fußwege und werden abgenutzte Spielplätze nicht erneuert.
Ich trete an um dies zu verhindern.



ANDREAS BERND RIES

Dipl. Handelslehrer /
Wirtschaftspädagoge
40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder

Dafür setze ich mich ein:

Für mich stehen die Bedürfnisse aller Einwohner Clebronn im Mittelpunkt. Deshalb werde ich mich u.a. für den Ausbau einer besseren Infrastruktur und die Förderung unserer Wirtschaft einsetzen.



MARKUS HOLBEIN

Dipl. Informatiker
Senior Consultant Server & Storage
Informationssicherheitsbeauftragter

43 Jahre; verheiratet, 2 Kinder

Hobbies: Sportklettern, Tauchen, Familie

Ehrenamtliches Engagement: Kletterlehrer



WOLFGANG BEYL

65 Jahre, verheiratet. 2 Kinder
Industriemeister Schutz und Sicherheit i. R.
Hobbies: Rad fahren, Weinbau

Ehrenamtliches Engagement:

Feuerwehr seit 1976;
im Gemeinderat

Für was ich stehe:

Geradlinig und offen für alle Clebronner

